

Der Countdown läuft

In einem Jahr geht es los: Für die Aktion „72 Stunden – uns schickt der Himmel“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) vom 23. bis 26.05.2019 laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Pressekontakt:
Johannes Aubele
jaubele@bdkj.info
07153-3001-144

(Wernau, 23.05.2018) Wer reiche Ernte einfahren will, muss sich schon früh um seine Schützlinge kümmern: heute in einem Jahr startet die größte Sozialaktion Deutschlands, bei der 2019 bundesweit über 100.000 junge Menschen die Welt in drei Tagen ein kleines Stückchen besser machen werden. Kinder- und Jugendgruppen des BDKJ und seiner Mitgliedsverbände bekommen dabei ein soziales, ökologisches oder interkulturelles Projekt, das sie innerhalb von 72 Stunden umsetzen müssen.

Damit die Veranstaltung ein voller Erfolg wird, brummt es schon jetzt hinter den Kulissen, und in den Vorbereitungsteams freut man sich darüber, dass sich mit Ministerpräsident Kretschmann für Baden-Württemberg und Bundesfamilienministerin Giffey zwei Prominente als Paten für die engagierten Jugendlichen stark machen wollen. Eine kleine Biene und eine Stoppuhr begleiten die Aktion zudem als Maskottchen.

„Bei der letzten Aktion vor fünf Jahren hatten wir alleine in der Diözese Rottenburg-Stuttgart über 8.000 Kinder und Jugendliche die an über 200 Orten mit angepackt haben“ erinnert sich Dorothee Heller, die Projektverantwortliche des BDKJ in der Diözese. Und sie ist sich sicher, dass es kommendes Jahr mindestens genauso viele Jugendliche geben wird, die sich 72 Stunden lang für ein soziales Projekt engagieren werden.

2019 liegt der Fokus noch stärker auf sozialen Projekten. Aus der Aktion sollen verstärkt regionale Anstöße für gesellschaftliche und soziale Entwicklung ausgehen. Denn nicht nur Bauprojekte wie Klettergerüste oder die Gestaltung von Grünflächen können nachhaltig erlebbare Aktionen sein. Auch Diskussionsrunden, Straßenfeste oder politische Aktionen wirken noch nach den drei Tagen für eine positive Entwicklung der Gesellschaft.

Heller und ihre Kolleginnen sind Teil einer Steuerungsgruppe, die im Vorfeld die Aktion plant und vorbereitet, damit die jungen Menschen nächstes Jahr zeigen können, was sie drauf haben. Und symbolisch dafür wurden heute vor dem BDKJ-Bürogebäude in Wernau 72 Sonnenblumen gepflanzt. Die sollen wachsen und gedeihen wie die gemeinnützigen Projektaufgaben für die Jugendgruppen. Das freut dann auch das Maskottchen SaBiene.

Fotos, das Logo der Aktion und die Maskottchen können Sie für den redaktionellen Gebrauch unter <https://www.bdkj.info/72stunden> in Druckqualität herunterladen.